

**Skin & Tonic**



**Fachinstitut  
Permanent Make-up**

Kosmetik · Massagen  
Fußpflege · Tattoo-Piercing  
*Mascha Kirchauer*  
Scharnstraße 10, Xanten  
Tel. 02801/9872198

# NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

WWW.NNO.DE

XANTEN · RHEINBERG · SONSBECK · ALPEN

**Verführung  
im Doppelpack**

Sonnenbrille + Brille  
NUR  
ab 119,-\*

\*mit Einstärkengläsern +1,40 dpt., cyl. +/- 2,0 dpt.

**schubert**  
Gelderstraße 5 · 47435 Rheinberg  
Telefon 02843/2325

XANTEN 31. WOCHE

MITTWOCHE 04. August 2010

**NACHRICHTEN**

**XANTEN**

**Viel Spaß mit Clown und Zauberer**

„Clown Pepe und Fee Faiana gastieren mit Zauberei, Clownerei und Fantasiegeschichten eine Woche lang vom 7. bis 15. August am Klever Tor in Xanten. 5.14



**KREIS WESEL**

**Polizei fahndet nach Kahlkopf**

Seit fünf Jahren treibt ein Seriendieb sein Unwesen in großen Bürogebäuden in NRW. Auch in Wesel schlug er zu und entwendete EC-Karten. 5.13

**KREIS WESEL**

**Zwei Rundflüge zu gewinnen**

Aus Anlass des großen Drachenfestes auf dem Flugplatz Römerwardt verlosen die NN zwei je halbstündige Rundflüge mit dem Motorsegler. 5.8



**SONDERSEITEN**

**Sommer in der Stadt mit dem fzx**

Das Freizeitzentrum Xanten lädt ein zum Sommerfest auf dem neuen Marktplatz in Xanten. Für Stimmung sorgt die Party-Band „Session“. 5.7

**Schützenfest in Drüpt**

Die letzten Tage der Regentschaft von Markus Hofmeister stehen bevor, am Sonntag ermitteln die Drüpter Schützen den neuen König. Das Schützenfest beginnt am Freitag mit der Nacht des Schlagers, bei der eine Flugreise nach Dresden zu gewinnen ist. 5.9



**SIE ERREICHEN UNS**

Redaktion 02802/91440  
Werbung 02802/91777  
Verlag 02831/977700  
Verteilung 02831/9770685  
Kleinanzeigen 02831/977077  
Mehr Kontakte im Impressum

**Polizei warnt vor Trickdieben**

►RHEINBERG. Am Donnerstag gegen 12 Uhr hob ein 67-jähriger Rheinberger an einem Geldautomaten an der Kirchstraße Geld ab. Kurz darauf sprach ihn ein Unbekannter an und bat darum, Geld gewechselt zu bekommen. Als der Rheinberger sein Portmonee hervorholte, entriß ihm der Unbekannte die Geldbörse, rannte davon und stieg in einen wartenden Pkw, der dann über die Graf-Luitpold-Straße in Richtung Borth davon fuhr.

Eine Fahndung der Polizei verlief ergebnislos. Der Täter wird folgendermaßen beschrieben: 17 bis 20 Jahre alt, schlank, kurze, schwarze Haare, er hatte ein osteuropäisches Aussehen. Bei dem Pkw handelt es sich um einen grünen Pkw, möglicherweise ein Renault.

Im Zusammenhang mit diesem Trickdiebstahl weist die Polizei erneut darauf hin, dass gerade nach dem Abheben von Bargeld - sei es an der Kasse oder einem Geldausgabeautomaten erhöhte Vorsicht geboten ist. Immer wieder beobachten Straftäter ihre späteren Opfer bei solchen Geldgeschäften. Hilfsbereitschaft ist eine lobenswerte Tugend. Man sollte aber darauf achten, dem Hilfesuchenden keine Möglichkeit zu bieten, in die Geldbörse zu greifen. Zum Wechseln von Kleingeld bieten sich eventuell ein paar Münzen an, die in der Hosens- oder Jackentasche mitgeführt werden.

Falls dann der angeblich Hilfesuchende plötzlich kein Geld mehr haben möchte, besteht der Verdacht einer Straftat. Dann sollte man mit der Notrufnummer 110 sofort die Polizei rufen.

**Schwarz oder weiß - Torf oder Mehl?**



Die Kinderbelustigung während des Schützenfestes hat eine lange Tradition in Rheinberg. In diesem Jahr feierte diese nur von ehrenamtlichen Helfern organisierte Unterhaltung für die Kleinen ihr 150-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum wurde auch wieder einmal das beliebte „Schwarz und Weiß“ durchgeführt. Dabei müssen die Kinder über einen sich drehenden Balken robben und möglichst den Sturz ins schwarze Feld (früher war es Ruß, heute Torf) oder ins weiße Mehl vermeiden. Wie man sieht, ist das gar nicht so einfach, und sowohl die Kinder wie auch die Zuschauer hatten ihre helle Freude am traditionellen Spiel und den anderen Angeboten. NN-Foto: Theo Leite

**Dank an Helfer der Love-Parade**

►KREIS WESEL. In einem Schreiben drückte Dr. Ansgar Müller, Landrat des Kreises Wesel, den nach der Love-Parade-Katastrophe beteiligten Rettungs- und Hilfskräften aus dem Kreis Wesel seinen Dank und seine Anerkennung aus.

„Die Ereignisse am Rande der diesjährigen Love-Parade und die bedrückend hohe Zahl der Opfer lassen uns noch immer verstümmen“, so der Landrat. „Alle Einsatzkräfte haben durch ihre hohe Einsatzbereitschaft dazu beigetragen, dass größeres Unglück verhindert werden konnte. Auch die Helfer aus dem Kreis Wesel haben entscheidenden Anteil daran, dass sich viele Verletzte schon wieder auf dem Weg der Besserung befinden. Deshalb spreche ich allen beteiligten Helferinnen und Helfern - in welcher Funktion auch immer - für die geleistete Unterstützung Dank und Anerkennung aus.“

Bei dem in Duisburg stattfindenden Großereignis war der Kreis Wesel im Rahmen der überörtlichen landesweiten Hilfe mit erheblichen Kräften eingebunden. Gemeinsam mit den anderen beteiligten Rettungskräften konnten die Einsatzkräfte aus dem Kreis den vielen Verletzten und Traumatisierten zeitnah Hilfe leisten und dadurch schlimmeres Unheil verhindern. Insgesamt waren rund 100 Helfer aus dem Kreis Wesel vor Ort, um die Opfer der Tragödie zu transportieren und zu versorgen. Unter den Einsatzkräften befanden sich auch rund fünfzig Helfer aus dem Bereich der Notfallseelsorge und der psychosozialen Unterstützung.

## Loopings und andere Turbulenzen

Die Niederrhein Nachrichten verlosen Familienkarten für Slagharen und schicken Leser in die groovenden Hallen der großen Musical-Shows

►NIEDERRHEIN. Fliegen, fahren, rutschen, klettern, schwimmen - im Freizeitpark Slagharen kommt man in Bewegung. Wer lieber entspannen und genießen will, dem seien die Musicals „Starlight Express“ und „Hairspray“ in Bochum und Köln ans Herz gelegt. Karten gibt's jetzt zu gewinnen, bei der NN Sommeraktion. Ob Loopings in der Achterbahn oder freier Fall aus stattlicher Höhe - im niederländischen Freizeitpark Slagharen sorgen über 40 verschiedene Attraktionen und Shows für Aufregung und Nervenzitgel. Die zweite Generation der

Eigentümer-Familie Bemboom hat dem ehemaligen Ponypark ein ein völlig neuen Charakter verpasst. Dazu wurde in den vergangenen drei Jahren kräftig in den Park investiert, und die Investitionen sollen in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Insgesamt wird der Park mit einem Budget von 25,1 Millionen Euro erneuert und erweitert. Schon heute gehört Slagharen zu den am besten ausgestatteten Freizeitparks Europas und verfügt über Angebote, die auch actiongewöhnte Kinder noch begeistern können. Die allerkleinsten Besucher und

deren (Groß-)Eltern finden zahlreiche weniger rasante Angebote. Zudem bietet das zum Park gehörende Resort mit komfortablen Bungalows, Lodges und Wigwams Übernachtungsmöglichkeiten, bei denen die Achterbahn quasi „im Vorgarten steht“. Selbst die Krise rüttelt nicht am Erfolg dieses Familienbetriebs: Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Tagesbesucher um elf Prozent an. Außerdem wählten Besucher einer der führenden europäischen Reise-Websites „Zooover“, Slagharen zum „Besten großen Freizeitpark 2010“. Ähnlich turbulent, allerdings auf musikalischem Terrain, geht es in den Musicals „Starlight Express“ und „Hairspray“ zu. Mehr als 13 Millionen Menschen haben bisher die abenteuerliche Reise in eine fast vergessene Welt der Eisenbahnen erlebt und die beliebte Familienshow „Starlight Express“ zur erfolgreichsten „Musicalproduktion“ weltweit gekürt. Nirgendwo sonst wurden so viele Besucher eines Musicals an einem einzigen Spieltag gezählt wie beim Starlight Express in Bochum. Weltweit bejubelt und mit 31 international renommierten Aus-

zeichnungen prämiert ist auch „Hairspray“. In der deutschsprachigen Broadway-Originalinszenierung und mit aufsehenerregender Starbesetzung ist die grandiose Musical-Show endlich auch in Deutschland zu sehen. Tracy, der pummelige, quirlige Spross der bezaubernden Turnblad-Familie, will nur eins: Tanzen in der populären „Corny Collins TV-Show“, einem Talentschuppen für weiße Kids, die sich zu schwarzen Soul-Rhythmen bewegen. Mit Charme, Witz und Herz überwindet Tracy alle Hindernisse und Vorurteile. Uwe Ochsenknecht, Maite Kelly und Tetje Mierendorf lassen mit Rhythmus und Blues, Motown Soul und Rock'n'Roll den Musical Dome bebren. Die Niederrhein Nachrichten verlosen je zweimal zwei Eintrittskarten für „Starlight Express“ und „Hairspray“, sowie fünf Familienkarten (a vier Personen) für Slagharen. Leser, die bis zum kommenden Dienstag, 10. August, eine Postkarte, mit dem Stichwort „Musical“ oder „Slagharen“, einsendend, nehmen an der Verlosung teil. Postkarten sind zu senden an: Niederrhein Nachrichten, Marktweg 40c, 47608 Geldern.



Bunt, rasant, schillernd und spritzig sind die Musicals Starlight Express in Bochum und Hairspray in Köln. Foto: Claudia Ast



Spaß-Attraktionen und Fahrgeschäfte sind heute Markenzeichen von Slagharen. Foto: Slagharen